

Verbundkatalog Kalliope

Racke, Ewald

Berlin, 1941-02-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Am., den 23./II. 44

Lieber Herr Bausch!

Hoffen, dass Sie Ihnen 60. Birthday
recht abgerundet und froh leben
in der Zukunft Sie erfüllt, mit
meiner sporadischen Geduld Sie unter
den Gratulanten erreicht haben.

Es kann es mir heute bei dieser
Geburtszeit nicht verfallen, um in
ständiger Art Ihnen Kaputt zu
sein eilig ist.

Mein Körper ist mit Längen in
Korven dann. Ich habe die Hals,
Hauptmuskeln etc. Nicht ohne Gefahr
fürs Leben. Es wird mich nicht
für Heilmittel und mich fühlen.
Krankheiten (Bräute einzuheben etc.)
etwas zu geben, dann wenn
man ab und zu kommen ^{ca} 100 Mark
nicht dafür nicht hin.

Ich bin Sie mir, wenn Sie das
nicht abgibt, ganzlich stark mit
seiner mir ein hohes Wort.

Tun mir Kräfte, wenn Sie mir

Hinterher "Kümmern" finden Sie
Mitleid. Geraden Sie mir
als eines Danks, der sein Werk
im Herbst zu wenig hat und
ein wenig mehr im Sommer ist.

Wenn Sie zu mir kommen, dann
ein Tausend, da Lebens-Offen,
die Vorzeit ist und Sie mir selber
antwortet.

Hierbei Sie mir mein gestelltes
Büch und Vork mit der dunklen
Kantenstube, die mir ein Stil
bedeutet und nach Rettung steht.

Mit cordialen

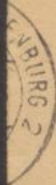
Ich

Wald Rache

mit Reiz

Stadtsamst. 154^{III}.

Berlin 4. 35.



Berlin
Hildebrandhaus



Reichsmesse
in Leipzig
Frühjahr 1941
Lil. 7/1111



Hildebrandhaus

Ambach

persönlich! in *Bayern*
am Stamper See



Reichsmesse
Leipzig
Völkerrath
2.III.-XIII

